Wildbader Anzeigenblatt

Calmbacher Bote

Amtsblatt Enzklösterle

Amtsblatt der Stadt Bad Wildbad mit Calmbach, Sprollenhaus, Nonnenmiß, Aichelberg, Hünerberg und Meistern
Amtsblatt für Enzklösterle mit Gompelscheuer, Poppeltal und Nonnenmiß

Nummer 89 | Mittwoch, 30. November 2022 | 78. Jahrgang | Einzelpreis 0,90 Euro

Endlich wieder Calmbacher Weihnachtsmarkt

Fröhliche Gesichter überall

Endlich wieder Weihnachtsmarkt auf dem Lindenplatz und gefühlt ganz Calmbach „war auf den Füßen“, um sich in der heimeligen Atmosphäre zu treffen und die in den letzten zwei Jahren schmerzlich vermisste Gemeinschaft zu pflegen.

Am Samstag war es endlich soweit: Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause gab es wieder den traditionellen Calmbacher Weihnachtsmarkt auf dem Lindenplatz sowie vor und im Evangelischen Gemeindehaus. 13 Vereine, Institutionen und Privatleute präsentierten ihr Angebot in heimeligen Holzhütten, die die Stadt Bad Wildbad kostenlos zur Verfügung stellte. Wie Marina Lahmann vom Stadtmarketing erläuterte, soll dieses Angebot an die Vereine die Attraktivierung der Stadt und ihrer Stadtteile unterstützen. Die Mitarbeiter des Bauhofs kümmerten sich dabei um Auf- und Abbau, die Vereine dekorierten die Hütten entsprechend. Insgesamt ergab sich so ein einheitliches, stimmungsvolles Bild auf dem Calmbacher Lindenplatz. Zusammen mit der vor einigen Jahren angeschafften gelben Sterndekoration fand die heimelige Atmosphäre viel Zustimmung bei den zahlreichen Besuchern des Weihnachtsmarktes. Man hatte das Gefühl „ganz Calmbach ist auf den Füßen“.

Für die kleinsten Weihnachtsmarktbesucher war neben der Hüpfburg auch der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht ein Anziehungspunkt. Hubert und Marco Sulzmann aus Sprollenhaus hatten viel Spaß dabei, die Kleinen in den Krabbelsack greifen zu lassen und den begleitenden Eltern die Geschichte des Sankt Nikolaus und seiner – je nach Region unterschiedlich benannten – Helfer zu erzählen.

Zur Eröffnung sangen die mehr als 60 Schüler des Projektchores der Fünf-Täler-Grundschule unter Leitung von Georg Kalmbach mit viel Engagement und Begeisterung einige Weihnachtslieder. Wie Jochen Barth als Sprecher des Fördervereins der Calmbacher Vereine dann in seiner Begrüßungsrede erzählte, begannen die Verantwortlichen im September mit der Planung des diesjährigen Weihnachtsmarktes. Barth bedankte sich bei allen Helfern vor und hinter den Kulissen namentlich bei Marina Lahmann, bei den Mitarbeitern des Bauhofs, bei Familie Skarupa-Pacella, die seit Jahren jeweils eine Attraktion für die kleinsten Weihnachtsmarktbesucher – in diesem Jahr eine Hüpfburg – sponsert. Jochen Barth erwähnte auch die Stadtwerke, die für den Strom sorgen. Er dankte allen Vereinsvorständen, die sich mit ihren Vereinsmitgliedern bei der Planung, Gestaltung und Durchführung des Weihnachtsmarktes einbringen, Jürgen Dürr für die Besorgung der Weihnachtsbäume sowie dem Schulchor und der Orchestervereinigung Calmbach für die musikalische Umrahmung der kleinen Eröffnungszeremonie.

Nach einem weiteren Lied des Chores begrüßte Bürgermeister Marco Gauger die zahlreichen Besucher des Marktes. Er rief dazu auf, die Vereine kräftig zu unterstützen, zu essen, zu trinken und das Angebot wie Gestecke, Honig, Kunsthandwerk und weihnachtliche Basteleien zu kaufen. Marco Gauger lobte die schöne Atmosphäre des Calmbacher Weihnachtsmarktes, die vor allem bei der derzeitigen Nachrichtenlage etwas gute Stimmung in die Seelen bringe. Er wünschte allen Besuchern eine friedliche Adventszeit.

Zur weihnachtlichen Stimmung trugen auch die von der Orchestervereinigung Calmbach unter der Leitung von Manuela Maly vorgetragenen traditionellen und modernen Weihnachtslieder bei. Und bei angenehmen, nur leicht winterlichen Temperaturen standen die Weihnachtsmarktbesucher noch lange bei der einen oder anderen Tasse Glühwein oder Kinderpunsch beieinander, trafen alte oder neue Bekannte, führten angeregte Gespräche und freuten sich einfach über das endlich wieder uneingeschränkte Beisammensein, das in den letzten zwei Jahren schmerzlich vermisst wurde.

Gaby Göbel